§§ 329-410, WpÜG, Österreichisches Übernahmerecht

5. Auflage 2021 ISBN 978-3-406-72896-9 C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Münchener Kommentar zum Aktiengesetz

Herausgegeben von

Dr. Wulf Goette

Dr. Mathias Habersack

Rechtsanwalt in Stuttgart Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D. Honorarprofessor der Universität Heidelberg Professor an der Universität München

für die Hinweise zur Rechtslage in Österreich unter Mitwirkung von

Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz)

Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Band 6
§§ 329–410
WpÜG
Österreichisches Übernahmerecht
DECK-Shop. GE
DIF FACHBUCHHANDI UNG



Münchener Kommentar zum Aktiengesetz

Band 6 §§ 329–410 WpÜG Österreichisches Übernahmerecht

Herausgegeben von

Dr. Wulf Goette

Dr. Mathias Habersack

Rechtsanwalt in Stuttgart Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D. Honorarprofessor der Universität Heidelberg Professor an der Universität München



5. Auflage 2021



Zitiervorschlag: MüKoAktG/Bearbeiter § ... Rn. ...



www.beck.de

ISBN 978 3 406 72896 9

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Die Bearbeiter des sechsten Bandes

Dr. Barbara Grunewald Professorin an der Universität zu Köln

Dr. Bernhard Kreße, LL.M. (Köln/Paris), Maître en droit (Paris I) Professor an der Technischen Universität Dortmund

Dr. Michael Schlitt Rechtsanwalt, Frankfurt am Main, Honorarprofessor der Universität zu Köln

> Dr. Martin Schockenhoff Rechtsanwalt, Stuttgart

Dr. Ulrich Wackerbarth Professor an der Fernuniversität Hagen

Dr. Janine Wendt Professorin an der Technischen Universität Darmstadt

Dr. Petra Wittig Rechtsanwältin, München, außerplanmäßige Professorin an der Universität München



Dr. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz) Professorin an der Wirtschaftsuniversität Wien

Dr. Martin Winner Professor an der Wirtschaftsuniversität Wien

Verzeichnis der ausgeschiedenen/ teilweise ausgeschiedenen Bearbeiter

- Prof. Dr. Hartmut Bauer: 2. Aufl. 2004: §§ 4-9, 40-58 WpÜG
- Dr. Hans Fuhrmann: 1. Aufl. 18. Lieferung 1994: §§ 396–410 AktG (gemeinsam mit Prof. Dr. Bruno Kropff und Prof. Dr. Uwe Hüffer)
- Prof. Dr. Barbara Grunewald: 1. Aufl. 14. Lieferung 1993: Vor § 394, §§ 394, 395 AktG (gemeinsam mit Prof. Dr. Bruno Kropff und Prof. Dr. Johannes Semler)
- Prof. Dr. Uwe Hüffer: 3. Aufl. 2011, 2. Aufl. 2006: § 407 AktG; 1. Aufl. 18. Lieferung 1994: §§ 396–410 AktG (gemeinsam mit Prof. Dr. Bruno Kropff und Dr. Hans Fuhrmann)
- Prof. Dr. Bruno Kropff: 2. Aufl. 2006: Vor § 394, §§ 394–398 AktG; 1. Aufl. 18. Lieferung 1994: §§ 396–410 AktG (gemeinsam mit Dr. Hans Fuhrmann und Prof. Dr. Uwe Hüffer); 1. Aufl. 14. Lieferung 1993: Vor § 394, §§ 394, 395 AktG (gemeinsam mit Prof. Dr. Johannes Semler und Prof. Dr. Barbara Grunewald)
- Dr. Christian Ries: 3. Aufl. 2011: §§ 33–39, 59 WpÜG (gemeinsam mit Prof. Dr. Michael Schlitt)
- Hans-Jürgen Schaal: 4. Aufl. 2017, 3. Aufl. 2011: Vor §§ 399–406, 408–410 AktG, §§ 60–65 WpÜG; 2. Aufl. 2006: Vor §§ 399–406, 408–410 AktG; 2. Aufl. 2004: §§ 60–65 WpÜG
- Prof. Dr. Michael Schlitt: 2. Aufl. 2004: § 32 WpÜG
- Prof. Dr. Jan Schürnbrand: 4. Aufl. 2017, 3. Aufl. 2011: Vor § 394, §§ 394–398 AktG
- Prof. Dr. Johannes Semler: 1. Aufl. 14. Lieferung 1993: Vor § 394, §§ 394, 395 AktG (gemeinsam mit Prof. Dr. Bruno Kropff und Prof. Dr. Barbara Grunewald
- Prof. Dr. Ulrich Wackerbarth: 3. Aufl. 2011: §§ 4–9, 40–58, 66–68 WpÜG (gemeinsam mit Dr. Bernhard Kreße)

Im Einzelnen haben bearbeitet:

Aktiengesetz		
Vor § 394, §§ 394–398	Dr. Martin Schockenhoff	
Vor § 399, §§ 399–406		
§ 407		
§§ 407a–410	Dr. Petra Wittig	
Wertpapierübernahmegesetz		
§§ 1–3	Dr. Ulrich Wackerbarth	
§§ 4–9		
§§ 10–32	Dr. Ulrich Wackerbarth	
§§ 33–39	Dr. Michael Schlitt	
§§ 39a–39c		
§§ 40–58		
§ 59		
§§ 60–65	=	
§§ 66–68	Dr. Bernhard Kreße, LL.M., Maître en droit	
Zur Rechtslage in Österreich		
§§ 394–410	Dr. Susanne Kalss, LL.M.	
neck-	shon de	
Österreichisches Übernahmerecht Dr. Susanne Kalss, LL.M./MMag. Dr.		
DIE FACHBU	Christoph Diregger/Dr. Martin Winner	
Sachverzeichnis	Dr. Frank Wamser, LL.M.	



Vorwort

Der Münchener Kommentar zum AktG, hervorgegangen aus dem seit 1973 von Geßler/Hefermehl/Eckardt/Kropff in Lieferungen herausgegebenen Kommentar zum AktG, hat sich mit der im Jahr 2006 abgeschlossenen 2. Auflage und der Anfang 2013 abgeschlossenen 3. Auflage – nicht zuletzt auch aufgrund seiner Verfügbarkeit über Beck-Online – in Wissenschaft und Praxis als sicherer und breitflächig zu Rate gezogener und zitierter Ratgeber fest etabliert. Er nimmt auch deswegen eine besondere Stellung unter den Großkommentaren zum Aktienrecht ein, weil er nach wie vor das einzige vollständig vorliegende Werk in dieser Größenklasse ist und binnen einer noch angemessenen Zeit hat abgeschlossen werden können, so dass es hat vermieden werden können, dass überholte Teile neben aktuellen stehen. Die 5. Auflage will hieran anknüpfen und erneut den Lesern durch die in kurzer Folge erscheinenden Bände eine in sich geschlossene Kommentierung auf aktuellem Stand in die Hand geben.

An der Konzeption des Kommentars im Allgemeinen und der Zahl und Aufteilung der Bände im Besonderen kann uneingeschränkt festgehalten werden. Auch für die Neuauflage gilt, dass sie selbstverständlich die inzwischen eingetretenen gesetzlichen Änderungen einbezieht und den Blick auf eingeleitete oder geplante Vorhaben auf der nationalen und der Ebene der EU lenkt, die Diskussion in Wissenschaft und Praxis nachzeichnet und zuverlässig über den Stand der Rechtsprechung informiert, und zwar – soweit geboten – auch über die der europäischen Gerichte.

Die engen rechtlichen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Beziehungen zu Österreich werden auch in der Neuauflage in der bewährten Weise abgebildet. Der Kommentierung des deutschen Rechts folgt jeweils eine kurze Darstellung der österreichischen Rechtslage aus der Feder eines mit der Materie besonders vertrauten österreichischen Autors. Die Koordinierung der Beiträge hat auch in der 5. Auflage – im Sinne einer Mitherausgeberschaft für diese Teile – dankenswerterweise Frau Professor Dr. Susanne Kalss übernommen. Verlag und Herausgeber sind überzeugt, auf diesem Wege auch in Zukunft den österreichischen Lesern eine auf der gemeinsamen Rechtstradition beruhende eingehende Kommentierung mit Darstellung der österreichischen Besonderheiten an die Hand zu geben und dadurch einen Beitrag zur bewährten länderübergreifenden Rechtskultur und -praxis zu leisten.

Herausgeber, Autoren und Verlag wünschen sich, dass auch die 5. Auflage als treuer und zuverlässiger Begleiter bei der Lösung aktienrechtlicher Fragen aufgenommen wird, und sind für Anregungen und Hinweise sehr dankbar.

Ettlingen und München im September 2020

Prof. Dr. Wulf Goette Prof. Dr. Mathias Habersack



Inhaltsverzeichnis

Aktiengesetz

Drittes Buch. Verbundene Unternehmen	
Sechster Teil. Rechnungslegung im Konzern	
§§ 329–393 [aufgehoben]	3
Viertes Buch. Sonder-, Straf- und Schlußvorschriften	
	. C
Erster Teil. Sondervorschriften bei Beteiligung von Gebietskörperscha	
Vorbemerkung: Die Beteiligung von Gebietskörperschaften an Aktiengesellschafte mit Kommentierung der §§ 53, 54 HGrG	
§ 394 Berichte der Aufsichtsratsmitglieder	
§ 395 Verschwiegenheitspflicht	
Zum österreichischen Recht	
Staat und Gesellschaftsrecht	75
Staat und Ocschschatistecht	73
Zweiter Teil. Gerichtliche Auflösung	
§ 396 Voraussetzungen	
§ 397 Anordnungen bei der Auflösung	
§ 398 Eintragung	98
Dritter Teil. Straf- und Bußgeldvorschriften. Schlußvorschriften	
Vorbemerkung	100
§ 399 Falsche Angaben F. F.A. H.B.U.C.H.H.A.N.D.L.U.N.C	112
§ 400 Unrichtige Darstellung	161
§ 401 Pflichtverletzung bei Verlust, Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit	
§ 402 Falsche Ausstellung von Berechtigungsnachweisen § 403 Verletzung der Berichtspflicht	
§ 404 Verletzung der Geheimhaltungspflicht	
§ 404a Verletzung der Pflichten bei Abschlussprüfungen	
§ 405 Ordnungswidrigkeiten	
§ 406 [aufgehoben]	
§ 407 Zwangsgelder	
§ 407aMitteilungen an die Abschlussprüferaufsichtsstelle	
§ 408 Strafbarkeit persönlich haftender Gesellschafter einer Kommanditgesellschaft	
auf Aktien	
§ 410 Inkrafttreten	
	200
Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG)	
Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	
§ 1 Anwendungsbereich	
§ 2 Begriffsbestimmungen	
§ 3 Allgemeine Grundsätze	314
Abschnitt 2. Zuständigkeit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsa	ufsicht
§ 4 Aufgaben und Befugnisse	

Inhaltsverzeichnis

§ 5	Beirat	340
§ 6	Widerspruchsausschuss	
§ 7	Zusammenarbeit mit Aufsichtsbehörden im Inland	348
§ 8	Zusammenarbeit mit zuständigen Stellen im Ausland	352
§ 9	Verschwiegenheitspflicht	361
	Abschnitt 3. Angebote zum Erwerb von Wertpapieren	
§ 10	Veröffentlichung der Entscheidung zur Abgabe eines Angebots	371
§ 11	Angebotsunterlage	404
§ 11a	Europäischer Pass	442
§ 12	Haftung für die Angebotsunterlage	444
§ 13	Finanzierung des Angebots	455
§ 14	Übermittlung und Veröffentlichung der Angebotsunterlage	470
§ 15	Untersagung des Angebots	481
§ 16	Annahmefristen; Einberufung der Hauptversammlung	493
§ 17	Unzulässigkeit der öffentlichen Aufforderung zur Abgabe von Angeboten	508
§ 18	Bedingungen; Unzulässigkeit des Vorbehalts des Rücktritts und des	513
c 10	Widerrufs 7. Assiling a hai airan Tailmanhat	
§ 19	Zuteilung bei einem Teilangebot	
§ 20		
§ 21	Änderung des Angebots	
§ 22	Konkurrierende Angebote Veröffentlichungspflichten des Bieters nach Abgabe des Angebots	582
§ 23 § 24	Grenzüberschreitende Angebote	
§ 24 § 25	Beschluss der Gesellschafterversammlung des Bieters	
§ 25 § 26	Sperifrist	
§ 20 § 27	Stellungnahme des Vorstands und Aufsichtsrats der Zielgesellschaft	
§ 28	Werbung	629
3 =0		
	Abschnitt 4. Übernahmeangebote Begriffsbestimmungen	
§ 29	Begriffsbestimmungen	635
§ 30	Zurechnung von Stimmrechten; Verordnungsermächtigung	653
§ 31	Gegenleistung	
§ 32	Unzulässigkeit von Teilangeboten	
§ 33	Handlungen des Vorstands der Zielgesellschaft	
§ 33a	Europäisches Verhinderungsverbot	821
	Europäische Durchbrechungsregel	
	Vorbehalt der Gegenseitigkeit	
	Verbot der Gewährung ungerechtfertigter Leistungen	
§ 34	Anwendung der Vorschriften des Abschnitts 3	879
	Abschnitt 5. Pflichtangebote	
§ 35	Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines Angebots	881
§ 36	Nichtberücksichtigung von Stimmrechten	950
§ 37	Befreiung von der Verpflichtung zur Veröffentlichung und zur Abgabe eines	
	Angebots	971
§ 38	Anspruch auf Zinsen	1009
§ 39	Anwendung der Vorschriften des Abschnitts 3 und 4	1017
	Abschnitt 5a. Ausschluss, Andienungsrecht	
§ 39a	Ausschluss der übrigen Aktionäre	1025
§ 39b	Ausschlussverfahren	1041
	Andienungsrecht	

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 6. Verfahren

§ 40	Ermittlungsbefugnisse der Bundesanstalt	. 1055
§ 41	Widerspruchsverfahren	. 1068
§ 42	Sofortige Vollziehbarkeit	
§ 43	Bekanntgabe und Zustellung	
§ 44	Veröffentlichungsrecht der Bundesanstalt	
§ 45	Mitteilungen an die Bundesanstalt	
§ 46	Zwangsmittel	
§ 47	Gebühren und Auslagen	
	Abschnitt 7. Rechtsmittel	
§ 48	Statthaftigkeit, Zuständigkeit	. 1087
§ 49	Aufschiebende Wirkung	
§ 50	Anordnung der sofortigen Vollziehung	
§ 51	Frist und Form	
§ 52	Beteiligte am Beschwerdeverfahren	
§ 53	Anwaltszwang	. 1109
§ 54	Mündliche Verhandlung	. 1110
§ 55	Untersuchungsgrundsatz	. 1114
§ 56	Beschwerdeentscheidung; Vorlagepflicht	. 1117
§ 57	Akteneinsicht	. 1124
§ 58	Geltung von Vorschriften des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Zivil-	
	prozessordnung	. 1130
	Abschnitt 8. Sanktionen	
§ 59	Rechtsverlust	. 1133
§ 60	Bußgeldvorschriften	. 1152
§ 61	Zuständige Verwaltungsbehörde	. 1169
§ 62	Zuständigkeit des Oberlandesgerichts im gerichtlichen Verfahren	. 1171
§ 63	Rechtsbeschwerde zum Bundesgerichtshof	. 1173
§ 64	Wiederaufnahme gegen Bußgeldbescheid	. 1175
§ 65	Gerichtliche Entscheidung bei der Vollstreckung	. 1176
	Abschnitt 9. Gerichtliche Zuständigkeit; Übergangsregelungen	
§ 66	Gerichte für Wertpapiererwerbs- und Übernahmesachen	. 1177
§ 67	Senat für Wertpapiererwerbs- und Übernahmesachen beim Oberlandesge-	
_	richt	
§ 68	Übergangsregelungen	. 1181
Öste	rreichisches Übernahmerecht	. 1183
Saak	verzeichnis	1201
OMOR	verzen iiiii	